

Der Businessplan überzeugte

Drei Gründerteams, die durch das Projekt „Mobilisierung von Entrepreneurinnen (MovE)“ während ihrer Businessplanung betreut werden, platzierten sich unter die Top 3 der jeweiligen Kategorie im Businessplanwettbewerb ego-Business des Landes Sachsen-Anhalt. Das Projekt „vorlautfilm“ von Sara Gramann, Jenifer Host und Sebastian Stolze gewann den ersten Preis in der Kategorie „kreativ“. Das Gründerteam kann sich über ein Preisgeld in Höhe von

1 000 Euro freuen. Kirsten Flöte (Projekt: „Selbst bestimmt leben“) und Diana Nikolaus (Projekt: „Let’s be intercultural.“) erreichten einen zweiten bzw. dritten Platz im Bereich „Soziales“.

Im Dezember 2010 hieß es: „Bringen Sie Ihre Idee zu Papier“. Sieben von MovE betreute Gründerteams folgten dem Aufruf und reichten ihre Ideenpapiere beim Wettbewerb ein. Die Projektideen kamen insbesondere aus den Bereichen Kreativität, Service und Soziales.

Projektleiter Professor Matthias Raith, Inhaber des Lehrstuhls für Entrepreneurship, ist stolz auf das Projekt: „Mit MovE ist eine gezielte Förderung startbereiter, finanzierter und markttauglicher Social-Entrepreneurship-Unternehmen möglich, deren Gründerinnen in Sachsen-Anhalt bleiben, das Land an der Wertschöpfung ihrer Unternehmen teilhaben lassen und ihre persönlichen Lebensvorstellungen von Familie und Beruf durch die berufliche Selbstständigkeit umsetzen können. Der Erfolg beim Businessplanwettbewerb zeigt, dass wir mit unserem Projekt auf dem richtigen Weg sind.“



uni:report

Das Projekt MovE wurde im September 2009 ins Leben gerufen und versteht sich als Förderprojekt für junge Akademikerinnen, die ihre Zukunft in der beruflichen Selbstständigkeit sehen, überwiegend im Bereich der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Mit einem Angebot an maßgeschneiderten Workshops und individueller Beratung unterstützt MovE angehende Gründerinnen dabei, die eigene Geschäftsidee auf solide, ökonomische Grundlagen zu stellen. Das Projekt wird aus Mitteln des Ministeriums für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt und der EU gefördert.

PM/RED.

In der Kategorie „kreativ“ des Businessplanwettbewerbs gewannen Jenifer Horst, Sebastian Stolze und Sara Gramann (v. li. n. re.)
Foto: ego.-Business



CAMPUS
DAYS 2011
13./14. MAI 2011

uni:report

CAMPUS-MAGAZIN DER OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG 2 | 2011